

Ein großes Herz für die Region

Das Autohaus Diether aus Essen Leithe engagiert sich für die Menschen in seiner Stadt

Endlich wieder dem Ball auf dem Rasen hinterherjagen, das haben sich die kleinen Fußballer des SV Leithe 19/65 in Essen während des langen Lockdowns sehnlichst gewünscht. Um so mehr fieberten sie dem ersten Leistungsvergleich mit Vereinen aus Essen, Gelsenkirchen und Ratingen entgegen, den der Fußballverein vom 24. Juli bis 7. August auf dem Sportplatz in der Wendelinstraße durchführt.

In diesem Jahr setzt der Verein ausschließlich auf Miniturniere wie diese, da große Turniere noch nicht erlaubt sind. Damit die Torjäger der U6 bis U13 und ihre Zuschauer bei Kräften bleiben, haben die Eltern wieder vieles organisiert.

Mit dabei ist auch das Autohaus Diether, das – wie in der Zeit vor Corona – die Grillwürstchen spendet. „Wir freuen uns riesig, dass wir mit 500 Biowürstchen einen kleinen Beitrag zum Neustart des Vereinslebens leisten können“, so Julia Diether-Erhart, die als Serviceassistentin und Mobilitätsberaterin im Familienunternehmen tätig ist. Und auch Thomas Kirchmann vom SV Leithe zeigt sich begeistert von der regelmäßigen Unterstützung aus der direkten Nachbarschaft: „Das hilft uns wirklich sehr. Der Verein musste finanziell schwere Einbußen hinnehmen. Die Kinder wurden

während des Lockdowns beitragsfrei gestellt und uns fehlen zudem die Einnahmen aus Veranstaltungen.“

Engagement im Kleinen

Auch mit kleinen Beiträgen kann man viel bewirken. Das ist die Bilanz, die das Autohaus Diether aus seinem bisherigen Engagement zieht – sei es die Antoniusschule Essen in Freisenbruch, die sich über einen Zuschuss von 200 Euro für ihr im Herbst beginnendes Zirkusprojekt freuen darf oder die Kanusport-Gemeinschaft Essen, die erst kürzlich vom Hauptsponsor Sparkasse Essen einen Transporter in Empfang nehmen konnte, bei dessen Beschaffung das Autohaus Diether mitgewirkt hat. „Wir werden für dieses Fahrzeug künftig die Wartungs- und Inspektionskosten umsonst durchführen“, teilt Geschäftsführer Thomas Diether mit.

Hilfe für Hochwassergeschädigte

Das Hochwasser und seine verheerenden Auswirkungen werden einige Stadtteile Essens noch lange beschäftigen. Die schrecklichen Bilder der Zerstörung gehen auch dem Team des Autohaus Diether nicht mehr aus dem Kopf. „Wir sind hier zu Hause, schätzen die Menschen, die wir teils

auch als Kunden kennen, und überlegen uns gerade, wie wir ein bisschen zur Linderung und zum Wiederaufbau beitragen können“, erläutert Julia Diether-Erhart. 2.500 Euro stellt das Autohaus aus Leithe zur Verfügung und ist derzeit mit Organisationen aus Kupferdreh in Kontakt, um die Summe nach den Aufräumarbeiten in ein noch zu bestimmendes Wiederaufbauprojekt fließen zu lassen. Die Ruhrhalbinsel wird in einer ihrer nächsten Ausgaben über dieses Vorhaben berichten.

Weitere Informationen:
www.autohaus-diether.de



(v. l.): Oliver Bohnenkamp (Vorstand Sparkasse Essen), Annika Gierig (KGE-Nachwuchskoordinatorin), Max Hoff (Olympiasieger 2016 und Olympiateilnehmer Tokio 2021) sowie Thomas Diether (Autohaus Diether).
Foto: Ute Freise

3/135
Autohaus
Diether



Ein Fußballturnier macht hungrig: Die jungen Sportler des SV Leithe und die Zuschauer stärken sich unter anderem mit Biowürstchen vom Grill.
Fotos: SV Leithe